

dels und fordert die Durchsetzung der Prinzipien der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils sowie die Verbesserung der Austauschverhältnisse (terms of trade) für die Entwicklungsländer. Sie wendet sich gegen die ökonomische Abhängigkeit vom Imperialismus und gegen neokoloniale Ausbeutung, insbesondere durch die —» internationalen Monopole. Langfristig strebt sie eine —* *neue internationale Wirtschaftsordnung* an. Die »G.« tritt jeweils in Vorbereitung von Tagungen der UNCTAD zusammen und entwickelte dabei mehrere ökonomische Programme, darunter das Arusha-Programm (1979), das wesentliche Grund-

sätze zur Entwicklung der ökonomischen Zusammenarbeit der Entwicklungsländer untereinander auf der Basis der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung (collective self-reliance) enthält. Die jüngste Beratung der »G.« fand vom 20. bis 26. 4. 1987 in Havanna statt. Die Staaten der sozialistischen Gemeinschaft unterstützen die antiimperialistischen Forderungen der »G.« zur demokratischen Umgestaltung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen und arbeiten auf den UNCTAD-Tagungen eng mit ihr zusammen.

GST —* *Gesellschaft für Sport und Technik*